



Mit launigen Worten begrüßte Moderator Bardo Frosch in fastnachtlich geschmückten Schankräumen die Narrenschar. Eingestimmt wurde durch die Eskorte der Mainzer Ranzengarde und ein wunderschönes Lied „Vergessene Römergarde“ von Prof. Christian Vahl.

Mit viel gehaltvollen kritischen Zeilen zu Mainzer Themen referierte närrisch Thomas Kaiser als Stadtschreiber von Mainz. Herrlich anzuschauen und anzuhören sind auch die wiederauferstandenen „Tramps vu de Palz“, Dirk Loomans und Reinhard Schwarz.

Marcel Jakobi kalauerte vortrefflich über eine Kreuzfahrt mit Oma und Opa. Gesangssolistin Nadine Meurer „es Nadinsche“ mit Nico Meurer am Keyboard sorgte für Hochstimmung. Gunter Raupach löste mit viel Witzigkeiten gehörige Lachsalven aus.

Die gefeierten „Alternativen Bänkelsänger“ Wolfgang Heitz und Klaus Eckert konnten mit ihrer Vortragsart über das aktuelle Zeitgeschehen begeistern. Bernhard Knab als Deutscher Michel, stets von der Lung' auf die Zung', war nicht zu bremsen über viele Ungereimtheiten mit viel komischer Kritik.

Umwerfend der Kokolores-Vortrag von Sebastian Reeg über die Problematik vom Übergewicht und wie er mit verschiedenen Sportarten abzunehmen versuchte. Die mitreißenden Altrheinstromer Andreas Mayer, Uwe Hager und Thomas Wucher zogen alle Register für eine „Wertschaftsfassenacht“ mit gehaltvollen vierfarbbunten Akzenten.

Für Programm und Regie war Werner Böttner perfekt zuständig.

(Herbert Fostel)